

Hilfe? Schaffe ich das als "Spätberufene" im Fach Englisch

Beitrag von „Referendarin“ vom 1. März 2005 18:35

Oje, viele Fragen auf einmal. 😊 Ich versuch's mal der Reihe nach.

Zitat

Ich habe beschlossen, mein Soziologie-Studium auf Lehramt zu erweitern. Zweites Fach Englisch oder Kunst (für Haupt-und Realschule). Ich war in der Studienberatung und man sagte mir, dass ich mit Englisch bessere Chancen habe eingestellt zu werden. Da ich bereits 33 bin, muss ich natürlich nach den Chancen schielen...

In welchem Bundesland bist du denn? Wann wärst du ungefähr fertig? Diese Faktoren sind ja wichtig für die Stellenchancen. Ich bin mir gar nicht so sicher, dass die Chancen in Englisch besser als in Kunst sind. In NRW heißt es ja immer, Englisch sei ein Mangelfach. Momentan werden in der SekI auch sehr viele Vertretungsstellen ("Geld statt Stellen") mit Englisch vergeben; oft auch fachfremd. Aber feste Stellen gibt es leider auch nicht so viele - zumindest war das zum Halbjahresbeginn so, wie es zum Sommer aussieht, weiß ich ja noch nicht. Es wird an allen Ecken und Enden an Lehrerstellen gekürzt und somit wird momentan nur wenig eingestellt.

Deshalb bin ich immer sehr skeptisch, wenn jemand (Studienberatung oder Ministerium oder...) Aussagen zu den Stellenchancen in mehreren Jahren macht. Letztes Jahr hieß es wirklich von allen Seiten, mit Englisch könnten wir uns die Schulen aussuchen, so gut sei die Stellensituation; leider stimmte das aber überhaupt nicht.

Mit dem Fach Kunst kenne ich mich nicht so gut aus, habe aber in Erinnerung, dass das Fach relativ gesucht ist und es auch mit Kunst dieses Jahr einiges an Stellen gab.

Was die Stellenchancen in einigen Jahren anbelangt, so kann ich dir nur sagen, dass es vor ca. 5 Jahren an meiner alten Uni plötzlich hieß, Englisch sei ein sehr gesuchtes Fach und dann ein riesiger Run auf das Fach einsetzte und es jetzt an der Uni ziemlich überlaufen sein soll. Und all diese Leute müssten ja auch in den nächsten Jahren fertig werden.

Zitat

Ich habe mal Englisch-Leistungskurs gemacht und war auch ganz gut (wenn auch nicht sehr gut). Leider werde ich während des Studiums keine Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt haben. Kann man das trotzdem schaffen? Wie hoch sind die Anforderungen?

Wie hoch die Anforderungen sind, hängt wohl von jeder Uni ab. Bei uns war das Fach Englisch während des Studium wesentlich anspruchsvoller als beispielsweise das Fach Deutsch, z.B. alleine von der Anzahl der Bücher her, die man für die Zwischenprüfung gelesen haben musste. Wenn du während des Studiums keine Möglichkeit für einen längeren Auslandsaufenthalt hast, würde ich dir raten, mehrmals einige Wochen in den Semesterferien ins englischsprachige Ausland zu gehen. An vielen Unis ist auch ein Auslandsaufenthalt vorgeschrieben.

Zitat

Wie ist die Kombination Kunst/Sozialkunde? Sind die Chancen wirklich schlecht oder sollte man es wagen?

Hierfür müsste man dein Bundesland wissen. In NRW beispielsweise unterrichtet man SoWi an Realschulen als Wahlpflichtfach, also als weiteres Hauptfach.

Was ich übrigens auch extrem wichtig finde: Welches Fach interessiert dich denn mehr? Welches Fach würdest du lieber unterrichten? Vielleicht machst du mal vorab ein Praktikum und schaust dir die beiden Fächer mal aus Lehrerperspektive an. Bei mir war es übrigens so, dass ich wegen der angeblich so extrem schlechten Stellenchancen das Fach Französisch, das ich ursprünglich studieren wollte, nicht studiert habe. Jetzt, einige Jahre später - und ich lebe mittlerweile in einem anderen Bundesland - sieht es mit diesem Fach gar nicht schlecht aus.

Noch eine weitere Frage: Wäre es dir egal, an welcher Schulform (also Haupt-, Real- oder Gesamtschule) du unterrichtest? Bei uns in NRW war es dieses Jahr nämlich so, dass von allen SekI-Referendaren an meinem Seminar (ich glaube, wir waren über 50 insgesamt) nur 2 oder 3 Leute an Realschulen unterkamen, da die Realschulen oft nicht ausschreiben durften oder Leute mit SekI/II-Abschluss die Stellen bekamen. Insgesamt bekamen übrigens nur ca. ein Fünftel der Referendare eine feste Stelle - so viel zu den "guten Stellenchancen in der SekI". Allerdings bekamen die meisten eine Vertretungsstelle; ganz ohne Stelle blieb wohl kaum jemand.

Wichtig für deine Einstellungschancen ist übrigens ganz besonders, ob du auf ein Bundesland und innerhalb eines Bundeslandes auf eine Region beschränkt bist oder dich weiträumig bewerben kannst.

Viele Grüße,
Ex-Referendarin